

(Stücke)  
unlösliche, ungeschmolzene, härtesten Klassen, die sich  
als Pulver niedergelagert haben in. Durch Zeit in Wasser zu setzen ge-  
hören anbinden werden sind. An einigen Orten haben diese Ab-  
lagerungen einen festen in. festen Bruchstein gegeben, an andern Orten  
werden die weniger festen gemahlen wie z. B. der Traps von Strider,  
nach in. Kärntner; Dieser letztere gibt dem fetten Kalk beigemengt  
einen außerordentlich gleichgütigen im Wasser seinen der Luft verhalten.  
Der Mörtel, in gleichen Weis anwendbar ist die von Natur nicht bröck-  
lige Puzzolane der aus der Umgegend von Neapel in. Die Erde von  
der griechischen Insel Santoria. Ihre Eigenschaften mit fettem abgedörrtem  
Kalk einen Anstrich zu geben, beruht auf dem Vorhandensein von  
eingeschlossener Kieselsäure (40-60%), ebenfalls notwendig ist die  
Eigenschaft dieser Erde mit Wasser allein oder Kalk sich nicht zu  
verändern, sie können also in Regen gelagert in trockener  
Lage oder in Wasser anzuwenden die der gibt in. der <sup>Künstliche</sup> Anstrich.

§ 15

### Thonerde, Thon, Lehm.

Die Thonerde  $Al_2O_3$  kömmt in einem Zustande kristallin  
vor als Korund, Saphir, Rubin, Smirgel, sie können auch künst-  
lich dargestellt werden ist im Wasser in. unauflöslich  
in. mit im Knallgas gebläse löslich. In geschmolzenem Zustande  
sie das spezifische Gewicht 4,152 schwerer als dasjenige der Korund 3,944  
bis 4,9. Eigentümlich ist der Thonerde die Eigenschaft durch Glühung  
in. diese zu werden. Die Thonerde geht sowohl mit den basischen Oxiden  
Verbindungen ein (Aluminata) tritt also in diesem Falle als Säure  
auf wie z. B. im Spinelle  $Al_2O_3$  et  $SiO_2$ , als auch mit Säuren, inbe-  
sondere mit Kieselsäure.

Die Kieselsäure Thonerde der Thon ist ein in. festes der Zustand  
in allen Feldspathen in. ein häufig vorkommendes in Augit in. Korbaleide